

BorgWarner Vizepräsidentin mit STEP Ahead Award 2022 ausgezeichnet

- *Die Science, Technology, Engineering and Production (STEP) Ahead Awards zeichnen Frauen für vorbildliche Führungsqualitäten in Beruf und Gesellschaft aus*
- *Tania Wingfield erhält den Award als sechste BorgWarner Führungskraft in Folge*
- *Feierliche Ehrung der Preisträgerinnen fand am 28. April in Washington D.C. statt*

Auburn Hills, Michigan, 29. April 2022 – Tania Wingfield, BorgWarners Vizepräsidentin und Managerin des nordamerikanischen Aftermarkets, wurde mit dem Women in Manufacturing STEP Ahead Award 2022 ausgezeichnet. Diese alljährliche Preisverleihung des Manufacturing Instituts (MI) stellt den Werdegang von Frauen vor und zeichnet sie für beispielhafte Führungsqualitäten in ihrer Karriere in der Industrie sowie ihrem persönlichen Umfeld aus. Wingfield ist die sechste BorgWarner Führungskraft in Folge, die diesen Award erhält und eine von 100 inspirierenden Frauen, die ihn 2022 verliehen bekamen.

„Ich kann mir niemanden vorstellen, der diese Auszeichnung mehr verdient hätte als Tania“, sagt Felicia Pryor, Executive Vice President und Chief Human Resources Officer, BorgWarner, Inc. „Ihr Engagement kombiniert mit ihrer Fähigkeit, Menschen zu führen und positiv zu beeinflussen, macht sie nicht nur zu einer großartigen Persönlichkeit, an deren Seite man gerne arbeitet. Es demonstriert auch ihren Willen, sich als Vorbild und Mentorin für Frauen in der gesamten Branche einzusetzen.“

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Automobilindustrie hat sich Wingfield als erfahrene Branchenkennerin etabliert, die andere mit ihrer Leidenschaft motiviert und inspiriert. Sie kam 2016 durch die Übernahme von Remy International zu BorgWarner und hat dann die Integration von Delphi Technologies im Jahr 2020 geleitet, die als größte und komplexeste in der Geschichte von BorgWarner gilt. Von der Ankündigung der Übernahme im Februar 2020 bis zum November 2021 war sie als Vice President und Integration Champion tätig. Während der gesamten Akquisition und Integration von Delphi Technologies bewies Wingfield Souveränität und leitete den Prozess ebenso reibungslos wie effektiv. Noch beeindruckender war, dass sie dies während einer weltweiten Pandemie tat, die sie dazu zwang, monatelang geplante

persönliche Zusammenkünfte und Workshops auf virtuelle Meetings umzustellen und auf diesem Wege 13 Arbeitsgruppen mit mehr als 300 Personen bis zum Abschluss der Transaktion zu führen.

Wingfield ist eine aktive Förderin des Programms Women in Leadership (WIL) bei BorgWarner, das Frauen unterstützt und ihnen dabei hilft, Karrieren aufzubauen. Es bietet Frauen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten, sich zu vernetzen, ihre Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Ebenso ist Wingfield Teilnehmerin und ehemalige Mentorin des unternehmenseigenen Programms Women Rising, das sich zum Ziel gesetzt hat, Frauen in der Anfangsphase ihrer Karriere bei der Selbsteinschätzung zu unterstützen. Darüber hinaus ist sie aktives Mitglied der Society of Women Engineers (SWE) und hat im Laufe ihrer Karriere als Moderatorin an Branchenforen teilgenommen, die sich der Förderung von Frauen in der Fertigung widmen. Dazu gehört unter anderem die Veranstaltung Women Driving Forward.

In ihrer Gemeinde war Wingfield im Vorstand von GymLove, einer gemeinnützigen Organisation, die integrative Gymnastikprogramme für Sportler mit besonderen Bedürfnissen anbietet. Sie und ihr Ehemann besitzen ein lokales Fitnessstudio, in welchem das GymLove-Programm angeboten wurde, sodass Wingfield ihre Erfahrungen als Geschäftsfrau nutzen konnte, um die Bekanntheit und Reichweite des Projekts zu erhöhen und ihre Gemeinde dadurch positiv zu beeinflussen. Darüber hinaus ist Wingfield Vorstandsmitglied und amtierende Schatzmeisterin der Indianapolis Vineyard Church. In dieser ist sie seit über 15 Jahren aktives Mitglied, engagiert sich bei der örtlichen Essensausgabe und leitet kleine Gruppen, die sich mit Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit um besonders bedürftige Mitmenschen kümmern.

„Die STEP Ahead Awards sind von zentraler Bedeutung für die Bemühungen der Branche, Frauen anzuerkennen und zu fördern“, betont MI-Präsidentin Carolyn Lee. „Unsere Preisträgerinnen und aufstrebenden Führungskräfte dienen als Vorbilder für eine Vielzahl von Frauen in der Arbeitswelt, indem sie sich für andere einsetzen und ihnen dabei helfen, ihren Weg in eine erfolgreiche und erfüllende Karriere in der modernen Fertigung zu finden. In 10 Jahren STEP Ahead Awards haben wir mehr als 1.100 weibliche Führungskräfte in der Fertigungsindustrie geehrt, die ihrerseits Hunderttausende von Menschen durch Mentoring und ehrenamtliche Arbeit beeinflusst haben. Wir sind stolz auf all diese Frauen und können es kaum erwarten zu sehen, was STEP und seine Preisträgerinnen und Nachwuchsführungskräfte in den nächsten 10 Jahren erreichen werden.“

Die Preisträger wurden im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 28. April in Washington D.C. ausgezeichnet.

Über BorgWarner

BorgWarner bringt als globaler Produktführer seit mehr als 130 Jahren erfolgreich Mobilitätsinnovationen auf den Markt. Mit einem sich permanent weiterentwickelnden Produktportfolio unterstützen wir den weltweiten Übergang zur e-Mobilität – und tragen so zur Schaffung einer sauberen, gesunden und sicheren Zukunft bei.

Über das Manufacturing Institute

Das Manufacturing Institute fördert und unterstützt Fachkräfte in der produzierenden Industrie, um die moderne Fertigung weiterzuentwickeln. Die vielfältigen Initiativen des MI unterstützen alle amerikanischen Arbeitnehmer, einschließlich Frauen, Veteranen und Studenten, mit Qualifizierungsprogrammen, dem Aufbau von Gemeinschaften und der Förderung ihrer Karrieren in der Fertigungsindustrie. Als Partner der National Association of Manufacturers für Personalentwicklung und Weiterbildung ist die MI ein zuverlässiger Berater, der Produktionsbetriebe Ressourcen zur Verfügung stellt, um selbst die größten Herausforderungen in der Branche zu meistern. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.themanufacturinginstitute.org.



Tania Wingfield, Vice President und General Manager des nordamerikanischen Aftermarketes, ist Preisträgerin des STEP Ahead Award 2022.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres zuletzt eingereichten Jahresabschlusses gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung und Schätzungen“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: Lieferunterbrechungen, die sich auf uns oder unsere Kunden auswirken, wie z. B. die derzeitige Verknappung von Halbleiterchips, die sich auf die Kunden der Erstausrüster ("OEM") und deren Zulieferer, einschließlich uns, auswirkt; Verfügbarkeit und Preisgestaltung von Rohstoffen; wettbewerbstechnische Herausforderungen durch bestehende und neue Wettbewerber einschließlich OEM Kunden; Herausforderungen im Zusammenhang mit sich schnell wandelnden Technologien, insbesondere in Bezug auf Elektrofahrzeuge, und unsere Fähigkeit, darauf mit entsprechenden Innovationen zu reagieren; Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; die Schwierigkeit, die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und unser Umsatzwachstum bei Elektrofahrzeugen zu prognostizieren; potenzielle Störungen in der Weltwirtschaft verursacht durch Russlands Invasion der Ukraine; die Fähigkeit, Ziele zu identifizieren und Akquisitionen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Unvermögen, den erwarteten Nutzen von Akquisitionen zeitnah zu realisieren, einschließlich der jüngsten Akquisitionen von AKASOL und dem E-Motor-Geschäft von Santroll sowie der Akquisition von Delphi Technologies PLC 2020; die Fähigkeit, zur Veräußerung geeignete Verbrennungssportportfolio-Geschäfte zu identifizieren und geplante Veräußerungen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden und störungsanfälligen Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen, die sich auf das Unternehmen oder seine Kunden auswirken, wie der aktuelle Mangel an Halbleitern, der sich auf OEM-Kunden und das Unternehmen ausgewirkt hat; Zins- und Wechselkurschwankungen; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Steuern und Zöllen in den Ländern, in denen wir tätig sind; Auswirkungen durch jedwede potenzielle künftige Akquisition oder Veräußerungen sowie auch die anderen Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Formblatt 10-K und/oder Quartalsbericht gemäß Formblatt 10-Q. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com